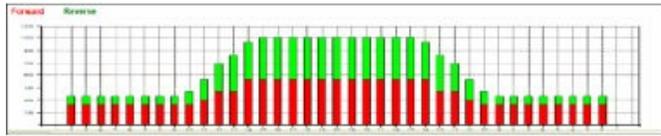
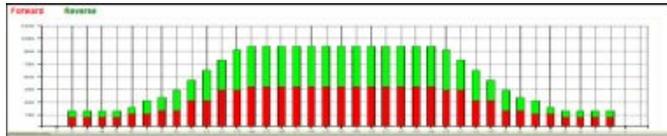


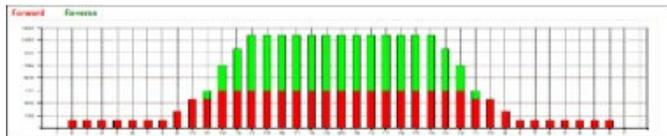
# Das Bahnenlesen



Sport



Challenge



Haus

Als Hauptunterscheidungsmerkmal der verschiedenen Ölbilder wäre das "Ratio" nennen - sinnvolle Übersetzung wäre Ölmengeverhältnis : Bahnenrand.

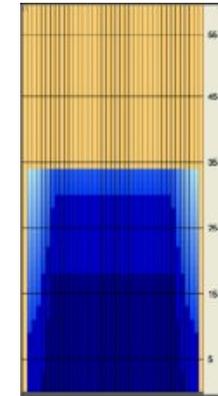
Man unterscheidet  
 Sportölungen - Ratio max. 3 : 1  
 Challengeölungen - Ratio 3-6 : 1  
 Hausshot - Ratio 6+ : 1

Je höher das Ratio ist, umso leichter sind die Bahnen zu bespielen, die Ölung verzeiht mehr Fehler, man "hat mehr Platz". Natürlich ist auch noch interessant, wie der Conditioner verteilt ist, wenn von der Mitte der Bahn bis zur 6.Latte gleichmäßig viel Öl auf der Bahn liegt und dann innerhalb von 2 Latten die Ölmenge auf ein Zehntel abfällt wäre es theoretisch eine Hausölung, wird aber eher schwierig zu bespielen sein ...

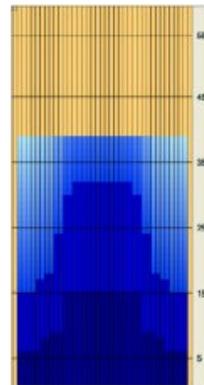
Weiters wird unterschieden zwischen  
 Short-Ölmuster - max. ~ 35 Fuss (als Beispiel Boardwalk)  
 Medium-Ölmuster - zwischen 35 und 44 Fuss (als Beispiel Highway to Hell)  
 Long-Ölmuster - min. ~ 44 Fuss (als Beispiel Route 66)

Grundsätzlich ist auf Short-Ölmustern im äusseren Bereich der Bahn zu spielen, idealerweise ausserhalb des 1. Pfeiles. Long-Ölmuster wiederum sollten über die Mitte, zumindest über den 3. oder 4. Pfeil, bespielt werden. Bei der vorliegenden Medium-Ölung wäre eine Linie über den 2. Pfeil Richtung Kante empfehlenswert, da an den äusseren Enden die sog. "Buff-Area" sehr stark ausgeprägt ist und bei einer geraden Linie über den 1. Pfeil der Ball viel zu früh anrollt.

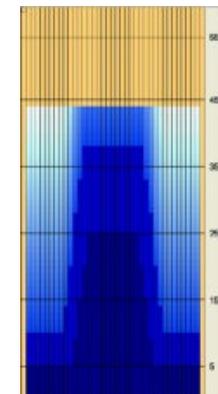
Beachtenswert sind also folgende Eckdaten: Ratio, Oil Pattern Distance (auf welche Länge geölt ist) und vor allem Volume Oil Total (gesamt verwendete Ölmenge pro Bahn). Unterschiede ergeben sich durch den/das verwendete/n Reiniger/Öl (unzählige Kombinationen möglich) und natürlich durch die Kunststoffplatten (auch hier gibt es einige Hersteller, deren Produkte auf jeden Reiniger und jedes Öl unterschiedlich reagieren). Dann wären da noch die klimatischen Verhältnisse in der Halle (Klimaanlage, Anordnung der Luftauslässe, Stärke des Luftzuges durch die Klimaanlage, Wärmeentwicklung durch die anwesenden Spieler und Zuschauer bzw. Lichtquellen.....), die verwendete Ölmaschine, wie viel Zeit seit der letzten Bahnenpflege vergangen ist (mind. 30 min., damit das Öl eine „Verbindung“ mit dem Untergrund bekommt), die Häufigkeit der Bahnenpflege (mehrmals am Tag > Bahnen werden „bissiger“), und natürlich der Zustand der Ölmaschine – dazu gehört auch die regelmäßige Reinigung der Ölmaschine, in ordentlichen Hallen geschieht dies zumindest einmal die Woche. Daraus ergibt sich, dass das ausgedruckte Ölmuster (Oil-Pattern) nur Anhaltspunkte liefern kann, die endgültige Entscheidung über Ball und Spielweise fällt einzig und allein auf der Bahn.



Boardwalk



Highway to Hell



Route 66